

Betrug durch gefälschte Arbeitslosenstatistiken

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 23. März 2010 um 00:00 Uhr

Eine Bundestagspetition wendet sich gegen die gezielte Beschönigung der offiziell propagierten Arbeitslosenstatistiken. Aus diesen werden systematisch alle Leistungsbezieher gestrichen, die eine von der Bundesagentur für Arbeit finanzierte Fort- oder Weiterbildung machen, sowie sich bei weiter andauerndem ALG-Bezug in betrieblichen Trainingsmaßnahmen, Praktika oder in einer 1-Euro-Zwangsarbeitsmaßnahme befinden. Mit derart bereinigten Arbeitslosenzahlen, die Monat für Monat dargelegt werden, wird die Öffentlichkeit gezielt betrogen und irregeführt, und über das tatsächliche Ausmaß der systematischen Abnahme von Erwerbsarbeit, und der gleichzeitigen politisch motivierten Zunahme von Niedriglohn- sowie Alibi- und Zwangsarbeit getäuscht und im Unklaren gehalten.

Hier der direkte Link zur Petition, die online mitgezeichnet werden kann: [Leistungen bei Arbeitslosigkeit - Einbeziehung aller Leistungsbezieher von Arbeitslosengeld in die Arbeitslosenstatistik](#)

Text der Petition:

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass die Statistik der Arbeitslosenzahlen künftig alle Leistungsbezieher von Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II miteinbezieht, d. h. auch solche, die sich in von der Agentur für Arbeit finanzierten Weiterbildungen, Fortbildungen, in Praktika, betrieblichen Trainingsmaßnahmen und Mehraufwandsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) befinden.

Die Petition kann bis zum 01.06.2010 mitgezeichnet werden.